

# SACHSENFANGO

## Kompresse

Lesen Sie bitte vor der Anwendung der Sachsenfango-Kompresse die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam. Die Gebrauchsinformation enthält wichtige Informationen darüber, wie Sie die Kompresse optimal anwenden. Für weitere Informationen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

### Gebrauchsinformation

#### Zusammensetzung

Wirksamer Bestandteil: mineralisches Peloid (Fango) 100 %  
sonstiger Bestandteil: echtes Baumwollgewebe und beschichtetes Vliesgewebe als Umhüllung, Hand gefertigt.

#### Darreichungsform und Inhalt

Kompresse in 3 Rippen (ca. 27 x 28 cm)\*, Inhalt: 850 g;  
PZN 40 24 25 6

Kompresse in 6 Rippen (ca. 50 x 27 cm)\*, Inhalt: 1700 g;  
PZN 40 24 22 7

#### Balneotherapeutikum und Mittel zur Kältetherapie und Wärmetherapie

*\*Die Angaben sind ungefähre Maße, da aufgrund der Fertigung durch Handarbeit Abweichungen möglich sind.*

#### Anwendungsgebiete

##### KALT-ANWENDUNGEN (0 - 15 °C)

- akuter Gelenkrheumatismus
- Gichtanfälle
- Venenentzündungen
- akute Gallenblasenentzündungen
- akute Zustände nach Verletzungen am Bewegungsapparat
- Unterstützung der Therapie bei eitrigen Venenentzündungen (Thrombophlebitis) und entzündlichen Erkrankungen der Lymphbahnen (Lymphangitis)
- Unterstützung der Therapie bei Fiebersenkung

##### HEISS-ANWENDUNGEN ( 42 - 48 °C)

- Gelenkerkrankungen (nach Abklingen der akut entzündlichen Erscheinungen)
- Ischias
- Zerrungen, Prellungen und Verstauchungen
- Versteifung und Verrenkungen
- Nachbehandlung von Knochenbrüchen
- chronische rheumatische Erkrankungen an Gelenken
- schmerzhafte Verspannungen des Rückens und des Schultergürtels
- chronische Erkrankungen der Leber, der Gallenblase und der Harnwege
- chronische Magen-Darm-Erkrankungen
- chronische Erkrankungen der weiblichen Beckenorgane
- funktionelle Durchblutungsstörungen

### Gegenanzeigen

Sachsenfango-Kompressen sollten nur unter bestimmten Bedingungen und nur mit besonderer Vorsicht bei den folgenden Zuständen angewendet werden. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Therapeuten.

#### WÄRME:

- akute Entzündungszustände
- akute Zustände nach Verletzungen
- Blutungen
- Ödeme
- durch krankhafte Gefäßveränderungen bedingt Durchblutungsstörungen der Haut (Makro- und Mikroangiopathie)
- Fieberzustände
- Hautareale mit Sensibilitätsstörungen
- großflächige Hautverletzungen und akute Hautkrankheiten
- wärmebedingte Quaddelbildung auf der Haut (Wärmeurtikaria)

#### KÄLTE:

- durch krankhafte Gefäßverengungen bedingte Durchblutungsstörungen der Haut (Makro- und Mikroangiopathie)
- kältebedingte Quaddelbildung auf der Haut (Kälteurtikaria)
- Auftreten von kälte labilen Eiweißkörpern im Blut (Kryoglobulinämie)
- großflächige Hautverletzungen

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besonders bei Heißenwendungen sollten Sie vor der Applikation eine sorgfältige Temperaturkontrolle vornehmen, um Verbrennungen der Haut auszuschließen.

### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Bei Heißenwendungen zusammen mit örtlich durchblutungsfördernden Substanzen müssen Sie mit einer stärkeren Reizwirkung rechnen.

### Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt oder Therapeut nichts anderes verordnet hat. Ihr Behandlungserfolg wird durch die Beachtung dieser Hinweise unterstützt.

### Handhabung

#### KALT-ANWENDUNGEN (0-15 °C)

- Vor der Anwendung die vollständig durchfeuchtete Kompresse 3-4 Stunden im Kühlschrank temperieren.

## HEISS-ANWENDUNGEN (42-48 °C)

- Traditionelle Handhabung:  
Mindestens 15 Minuten in einem Gefäß mit Wasser mit der verordneten oder gewünschten Temperatur erwärmen.
- Mikrowelle mit eingeschaltetem Drehteller:  
Bei max. 750 Watt die vollständig durchfeuchtete Komresse in 3-5 Minuten auf die gewünschte Anwendungstemperatur bringen. Falten Sie gegebenenfalls die Komresse zusammen, damit sie sich auf dem Drehteller der Mikrowelle frei drehen kann.
- Backofen:  
Gut durchfeuchtete Komresse auf die gewünschte Temperatur bringen. Höhere Temperaturen als 60 °C kann die Komresse zerstören.

Überschüssiges Wasser können Sie durch kurzes Einwickeln der Komresse in ein saugfähiges Tuch beseitigen.

Legen Sie die saugfähige Seite (sandfarben) auf das zu behandelnde Körperteil. Decken Sie die Komresse mit einem Tuch ab und umhüllen Sie anschließend die Packung mit einer Wolldecke.

Legen Sie die Komresse nicht auf offene Wunden!

Entspannen Sie während der 20 bis 30 Minuten dauernden Auflagezeit.

Günstig ist eine Nach-Ruhezeit von ca. 30 Minuten nach dem Entfernen der Komresse.

### **Anwendungshinweise**

- Eine einmalige Anwendung der Komresse zeigt in der Regel keinen oder nur geringen Effekt. Es werden daher Behandlungsserien von mindestens 6 oder mehr Einzelanwendungen empfohlen (eine Komresse ist ausreichend für mindestens bis zu 18 Anwendungen).
- Achten Sie bei der Anwendung auf die natürliche Rhythmik des Wärmehaushaltes Ihres Körpers. Für Kalтанwendungen sind die Morgenstunden besonders geeignet. Wärmeanwendungen sollten Sie auf den späten Nachmittag verlegen, eine Nach-Ruhezeit von mindestens 30 Minuten ist hier besonders zu empfehlen.
- Kalt- und Heiss-Anwendungen können Sie mehrmalig täglich anwenden.

Stand der Information: 10/2012

In der Monographie des Bundesgesundheitsamtes „Packungen mit wasserhaltigen, natürlichen Peloiden „Fango“ wird die therapeutische Wirkung von Fango positiv beurteilt. Die Sachsenfango-Kompressen sind ein Medizin-Produkt der Klasse I.

- Zwischen den Behandlungsserien wird empfohlen, ein bis zwei Tage zu pausieren, um eine Reizantwort des Organismus zuzulassen.
- Die Behandlung lässt sich bequem zu Hause durchführen. Ein Behandlungserfolg kann unterstützt werden, indem man sich auch seelisch auf die Behandlung einstellt.
- Die Heilung wird günstig beeinflusst, wenn man versucht, während der Behandlungszeit zu entspannen. Seelische und nervliche Ausgeglichenheit sind für den Behandlungserfolg nicht zu unterschätzen.
- Beobachten Sie die Reaktion Ihres Körpers genau. Die Wärmewirkung sollte stets als wohltuend empfunden werden.
- Eine Wiederverwendung der Komresse bei unterschiedlichen Personen ist aus hygienischen Gründen nicht statthaft.

### **Anwendungsfehler**

Vermeiden Sie, die Komresse zu „kochen“. Die Stabilität der Nähte wird dadurch beeinträchtigt, wodurch es zu Undichtigkeiten und Füllstoffaustritt kommen kann.

Achten Sie bei der Erwärmung in der Mikrowelle auf einen funktionierenden Drehteller, denn Überhitzungen zerstören die Komresse.

### **Nebenwirkungen**

bisher nicht bekannt

### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit**

- 3 Jahre verwendbar, das Verfalldatum ist auf der Verpackung aufgedruckt.
- Innerhalb einer Behandlungsserie (6 mal und mehr) ist eine kühle Lagerung der feuchten Komresse ausreichend, nach Abschluss der Serie achten Sie bitte auf eine gründliche Trocknung.
- Im Interesse einer guten Hautverträglichkeit werden Sachsenfango-Kompressen ohne Zusatz von Konservierungsstoffen hergestellt.
- Stockflecken sind bei ungenügender Trocknung nicht auszuschließen, beeinträchtigen jedoch nicht die Wirksamkeit.
- Die Komresse erhält ihre Wirksamkeit länger, wenn sie nach der Anwendungsserie gut getrocknet wird.
- Die Entsorgung der gebrauchten Komresse kann über den Hausmüll erfolgen.

*Qualität,  
die Maßstäbe setzt.*

WH Pharmawerk Weinböhla GmbH  
Poststraße 58 · 01689 Weinböhla  
T +49 35243 38 70 · F +49 35243 387 28  
[www.pharmawerk-weinboehla.de](http://www.pharmawerk-weinboehla.de)